

Medienmitteilung

Baueingabe für Geburtspavillon – nächster Meilenstein der strategischen Allianz zwischen Spital Uster, Geburtshaus Zürcher Oberland und Geburt 3000

Uster, 12. Februar 2026 – Die Stiftung Geburt 3000 hat die Baueingabe für den Geburtspavillon auf dem Areal des Spitals Uster eingereicht, nun erfolgt die öffentliche Auflage. Damit realisiert die im Frühjahr 2025 vereinbarte strategische Allianz zwischen dem Spital Uster, dem Geburtshaus Zürcher Oberland und Geburt 3000 den nächsten Schritt hin zu einem innovativen Versorgungsmodell, das klinische und ausserklinische Geburtshilfe verbindet.

Am 14. Mai 2025 unterzeichneten das Spital Uster, das Geburtshaus Zürcher Oberland und Geburt 3000 eine Absichtserklärung zur Umsetzung eines innovativen Versorgungsmodells in der Geburtshilfe. Herzstück ist ein Geburtspavillon, der direkt auf dem Gelände des Spitals Uster entsteht. Die drei Allianzpartner haben nun einen nächsten Schritt zur gemeinsamen Umsetzung des Modells realisiert: Ende Januar 2026 erfolgte die Baueingabe. «Nach intensiver Vorarbeit rückt die Umsetzung der Vision von Geburt 3000 damit in greifbare Nähe. Mit dem Geburtspavillon schaffen wir ein Versorgungsumfeld, das Synergien zwischen ausserklinischer und klinischer Geburtshilfe nutzt», freut sich Prof. Dr. Eva Cignacco, Mitinitiantin und Präsidentin des Stiftungsrates von Geburt 3000. Mit der Baueingabe beginnt die behördliche Prüfphase als Voraussetzung für den Baubeginn.

Wahlfreiheit und Sicherheit

Der Geburtspavillon entsteht in unmittelbarer Nähe zum Spital Uster und wird durch das Geburtshaus Zürcher Oberland eigenverantwortlich aber in enger Kooperation mit dem Spital betrieben. «Für das Geburtshaus Zürcher Oberland ist dies ein wichtiger Schritt zu einer zeitgemässen, frauenzentrierten Geburtshilfe und durch die enge Zusammenarbeit mit dem Spital entsteht eine Betreuungsqualität, welche die Stärken beider Institutionen optimal vereint», so Karin Lietha-Kapp, Vorsitzende der Geschäftsleitung Geburtshaus Zürcher Oberland. Der Geburtspavillon erfüllt damit zum einen das Sicherheitsbedürfnis der Frauen und erleichtert zum anderen den Zugang zu begleiteten ausserklinischen Geburten. Für werdende Eltern entsteht dadurch echte Wahlfreiheit ohne Angst vor einer Unterversorgung, während sich für das Spital Uster neue Wege in der geburtshilflichen Versorgung eröffnen.

Zentrale Bedeutung für den Spitalstandort Uster und die gesamte Region

Die Geburtshilfe in der Schweiz befindet sich im Wandel: Geburtenabteilungen werden konzentriert, Angebote ausserhalb des stationären Settings sind regional ungleich verfügbar. Der Geburtspavillon Uster schliesst diese Versorgungslücke. Überdies gewährleistet das Geburtshaus Zürcher Oberland weiterhin ein stationäres Wochenbettangebot. Dafür sind bestehende Räumlichkeiten der Spital Uster AG vorgesehen, deren Umbau geplant, jedoch nicht Teil der aktuellen Baueingabe ist. «Auf der Gesundheitsmeile Uster bilden Geburtspavillon und Wochenbett, gemeinsam mit der Frauenklinik Züri Ost, Stiftung Wagerenhof, Heime Uster und Spitex Uster eine Versorgungskette, die Menschen über

ihren gesamten Lebenszyklus hinweg begleitet», fasst es Martin Werthmüller, CEO Spital Uster AG zusammen.

Neue Wege in der Geburtshilfe

Entwickelt und initiiert wurde der Geburtspavillon von der Stiftung Geburt 3000. Neben dem neuen kooperativen und betrieblichen Ansatz geht Geburt 3000 auch inhaltlich neue Wege: Die Salutogenese bildet dabei ein zentrales Leitprinzip, das in die unterschiedlichen Bereiche einfließt: Zum einen erfolgt die Betreuung der Schwangeren und ihrer Familien ganzheitlich nach deren Prinzipien, also der Stärkung der Gesundheit. Zum anderen werden die Geburtspavillons nutzungsorientiert und nach den Prinzipien der *Healing Architecture* geplant und gebaut. Der gesamte Prozess wird zudem durch Partnerhochschulen wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Medienkontakt

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:

- Renate Ruckstuhl-Meier, Geschäftsführerin Geburt 3000, Telefon +41 79 664 75 86
- Eva Cignacco, Stiftungsratspräsidentin Geburt 3000, Telefon +41 76 577 96 11
- Karin Lietha-Kapp, Vorsitzende der Geschäftsleitung Geburtshaus Zürcher Oberland, +41 76 585 38 13
- Sarah Buob, Leiterin Marketing & Kommunikation Spital Uster, Telefon +41 44 911 22 65

Weitere Informationen über das Projekt: uster.geburt3000.ch

Über die Allianzpartner

Projekt Geburt 3000

Wir transformieren die Geburtshilfe: Geburt 3000 ist eine zeitgenössische Form des klassischen Geburtshauses mit einem ganzheitlichen Ansatz für ausserklinisch autonome Hebammengeleitete Geburtshilfe. Wir denken Geburtshilfe in ihrer ganzen Vielfalt: Das Hebammenteam, die Architektur und die wissenschaftliche Validierung zusammen. Wir arbeiten an einer partnerschaftlichen Form der inner- und ausserklinischen Geburtshilfe, die den Bedürfnissen der Frauen und ihren Familien gerecht wird. Das Ziel: women first. Die physiologische, frauenzentrierte Geburt soll gefördert und Gebärende somit zufriedener gemacht werden. Wir wollen das Angebot der ausserklinischen Geburtshilfe stark ausbauen und dabei eine hohe Betreuungsqualität sichern sowie den Austausch zwischen Spitälern und ausserklinischen Hebammen fördern.

geburt3000.ch

Spital Uster

Das Spital Uster ist das vernetzte, leistungsfähige Schwerpunktspital für das Zürcher Oberland und das Obere Glattal. Rund 200'000 Menschen zählen auf unsere medizinische Versorgung. Jährlich vertrauen uns gegen 78'000 Patientinnen und Patienten, wir führen knapp 7'000 Operationen durch und begleiten rund 700 Geburten. Unser interprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen sowie Therapeutinnen

und Therapeuten arbeitet Hand in Hand – kompetent, engagiert und immer nah am Menschen. Mit rund 150 Betten gewährleisten wir eine umfassende stationäre Versorgung und stehen rund um die Uhr für Notfälle bereit. Als integrierter Teil des regionalen Gesundheitsnetzwerks bieten wir wohnortnahe Notfall- und Grundversorgung aus einer Hand. Mit 1'250 Mitarbeitenden sind wir der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster, der drittgrössten Stadt des Kantons Zürich. Gegründet 1883, ist das Spital Uster seit dem 1. Januar 2023 als gemeinnützige Aktiengesellschaft organisiert.

spitaluster.ch

Geburtshaus Zürcher Oberland

Das Geburtshaus Zürcher Oberland ist ein von Hebammen geleitetes Geburtshaus mit über 30 Jahren Erfahrung und Kompetenz in der Schwangerschaftsvorsorge, bei der Begleitung von natürlichen Geburten, im Wochenbett und in der Stillzeit. Neueste evidenzbasierte Erkenntnisse und langjährige Erfahrung in der ausserklinischen Geburtshilfe, sind die Grundlagen für eine sichere Begleitung der werdenden Familien. Mit einem Frauenteam von rund 40 Mitarbeiter*innen wird für das Wohl der Familien gesorgt. Hochqualifizierte Hebammen betreuen die gebärenden Frauen und deren Partner*innen mit einer lückenlosen 1:1 Begleitung während der Geburt. Im Wochenbett werden die Familien 24/7 mit Fachwissen, Achtsamkeit und Ruhe begleitet und im Prozess der Familienwerdung unterstützt. Das Geburtshaus hat für alle diese Bereiche einen Leistungsauftrag des Kantons Zürich. Zusätzlich zu den Leistungen, welche im Rahmen des Leistungsauftrags durch die Grundversicherung gedeckt sind, bietet das Geburtshaus für Selbstzahler*innen das GeburtshausHotel: eine erholsame Entspannungsoase für Schwangere und Eltern mit oder ohne Baby.

geburtshaus-zho.ch